

**Niederschrift des Protokolls der
41. Ordentlichen Verbandsversammlung
am 02. April 2011
in der Landessportschule Frankfurt am Main**

Beginn der Versammlung: 10:15 Uhr - Ende der Versammlung:11:45 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2 Totengedenken**
- TOP 3 Grußworte**
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 5 Ehrungen**
- TOP 6 Satzungsgemäße Feststellung**
 - a) der ordnungsgemäßen Einladung**
 - b) der Beschlußfähigkeit**
 - c) der Stimmrechte**
- TOP 7 Berichte des Vorstandes und des Verbandslehrwartes**
- TOP 8 Berichte der Rechnungsprüfer des Verbandes**
- TOP 9 Aussprache zu den Berichten**
- TOP 10 Anträge:**
 - a) des Vorstandes über**
 - aa) satzungsändernde Anträge**
 - ab) weitere Anträge**
 - b) Anträge von Mitgliedsvereinen**
- TOP 11 Genehmigung des Haushaltsplanes für das lfd. Geschäftsjahr**
- TOP 12 Wahl eines Versammlungsleiters**
- TOP 13 Wahl einer Kommission für die Kontrolle und Stimmenauszählung**
- TOP 14 Entlastung des Vorstandes**
- TOP 15 Wahl der Mitglieder des Vorstandes**
- TOP 16 Bestätigung der Sektionspräsidenten, der Sektionsvizepräsidenten, der Sektionskassenwarte und Mitglieder des Verbands-SpA**
- TOP 17 Wahl der Mitglieder des Verbandsrechtsausschuss und Ersatz**
- TOP 18 Wahl der Rechnungsprüfer und der Ersatzmitglieder**
- TOP 19 Verschiedenes**

Top 1 Eröffnung und Begrüßung: Der Verbandspräsident Herr Hans-Peter Fink begrüßte die auf Einladung erschienenen Vertreter und Delegierte der hessischen Mitgliedsvereine zur 41. Ordentlichen Verbandsversammlung. Gäste waren zu der Versammlung nicht erschienen.

Top 2 Totengedenken: Stellvertretend für alle in den letzten drei Jahren verstorbenen Mitgliedern des HKBV, wurde je Sektion ein Verstorbener aus den Mitgliedsvereinen des HKBV namentlich genannt.

Top 3 Grußworte: Besondere Grußworte lagen nicht vor. Der Präsidentie bedankte sich nochmals an alle Sportler und Funktionäre die den Weg in die Landessportschule Frankfurt gefunden haben.

Top 4 Genehmigung der Tagesordnung: Der Präsident bittet die Versammlung die Tagesordnung um den Punkt 4 „Genehmigung der Tagesordnung“ zu ergänzen, alle anderen Punkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wurde dann ohne weitere Änderungen einstimmig angenommen.

Top 5 Ehrungen: Die Ehrungen der verdienten Sportler und Vereinsvertreter wurden von der Verbandsvizepräsidentin Frau Lilo Löser-Dechert und der Sektionspräsidentin Bowling Elke Wittenborg vorgenommen. Die nachfolgend aufgeführten Sportkameraden erhielten die jeweilige Ehrung für ihre hervorragenden Leistungen im Kegel- und Bowlingsport, sowie für langjährige verdienstvolle Arbeit in den Vereinen.

Die HKBV-Verdienstnadel in Bronze erhielten:

die Sportkameradinnen Janina Lison und Bettina Janson vom KSV Wetzlar
der Sektionspräsident Classic Peter Kilian vom KV Offenbach

Die HKBV-Verdienstnadel in Silber erhielten:

die Sportkameraden Sabrina Schütz und Thomas Wohlert vom KSV Wetzlar
der Sportkamerad Helmut Listmann vom KSV Wetzlar
die Sektionspräsidentin Bowling Elke Wittenborg vom BV Frankfurt-West

Die HKBV-Verdienstnadel in Gold erhielten:

der HKBV Sport- und Lehrwart Bernhard Müller vom KSV Blau-Gold Riedstadt
der HKBV Schatzmeister Klaus Rückert vom KV Darmstadt
der HKBV Präsident Hans-Peter Fink vom BV Eberstadt

Für seine langjährige verdienstvollen Tätigkeiten als Funktionär und Trainer im HKBV wurde
der Sportkamerad Klaus Rückert

mit einem Präsentkorb verabschiedet.

Top 6a ordnungsgemäße Einladung: Die offizielle Einladung war im Verbandsorgan Kegel und Bowling, sowie im Internet auf der Homepages des HKBV veröffentlicht. Die Tagesordnung mit Arbeits- und Informationsunterlagen ging allen Mitgliedsvereinen rechtzeitig zu. Die Tagesordnung wurde um den Punkt 4 ergänzt.

Top 6b der Beschlussfähigkeit: Nachdem die Einladung lt. Satzung fristgerecht ergangen war konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Top 6c Stimmrechte: Nach Auszählung der Stimmrechte gemäß der Anwesenheitsliste incl. der Stimmrechte des Vorstandes (8) und der stimmberechtigten Ausschussmitglieder (2) ergab sich eine Anzahl von 228 Stimmrechten.

Top 7 Berichte des Vorstandes: Der Jahresbericht des Präsidenten, des Sport- und Lehrwartes, des Pressewartes, des Jugendwartes, der Sektionspräsidenten und des Schatzmeisters mit seiner Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2010 sowie der Planung 2011 waren im Einladungsheft abgedruckt.

Top 8 Berichte der Rechnungsprüfer: Die Rechnungsprüfer Erika Pammer und Jochen Janson haben am 23. März 2011 in der Geschäftsstelle des HKBV die Aufzeichnungen, Belege und Saldennachweise des Verbandsschatzmeisters Rückert geprüft. Im Vorfeld wurde bereits die vom Steuerbüro Kraft erstellte Bilanz und GuV geprüft. Nach dem schriftlichen Bericht der Kassenprüfer wurden Belege und Abrechnungen stichprobenweise geprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

Eine im Wesentlichen ordnungsgemäße und sparsame Buchführung, die einen Überblick über die finanziellen Verhältnisse des HKBV bietet, wurde bescheinigt. Gelobt wurde sein neuer überarbeiteter Aufbau des Kontenplanes, der in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro Kraft erstellt wurde.

Verschiedene Anregungen der Kassenprüfer aus den Vorjahren wurden umgesetzt. Bemängelt wurde die Ausgabendisziplin der Sektionen, die ihre aufgestellten Budget nicht einhalten und zum Teil mehrfach überziehen. Das Verbandsvermögen des HKBV hat sich in den Geschäftsjahren 2006 bis 2010 reduziert. Der Rücklagenabbau in diesen Jahren war nötig, um die durch zu hohe Vermögensbestände gefährdete Gemeinnützigkeit des Verbandes bzw. steuerliche Freistellung der Verbandsumsätze abzuwenden.

Top 9 Aussprache zu den Berichten:

Wortmeldungen zu den vorgelegten Berichten kamen nicht.

Top 10 Anträge:

Anträge der Mitgliedsvereine und des Vorstandes lagen keine vor.

Top 11 Genehmigung des Haushaltsplanes:

Der Bericht des Schatzmeisters, die Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2008 bis 2010 und die Etatplanung für das Jahr 2011, gingen den Vereinen mit dem Einladungsheft zu. Der Kassenprüfbericht 2010 wurde vor Beginn der Versammlung verteilt und kurz vom Kassenprüfer Janson erläutert.

Der Schatzmeister Rückert ging noch einmal kurz auf seinen Haushaltsplan und die reduzierten Rücklagen ein. Rückfragen dazu kamen vom Sportkamerad Walter Werner, der wissen wollte wie hoch diese sind. In der Bilanz 2010 sind € 70.000 in freie und zweckgebundenen Rücklagen ausgewiesen, davon sind für jede Sektionen € 15.000 gebildet worden, die für bestimmte zweckgebundene Ausgaben zu verbrauchen sind.

Die GuV des Jahres 2010 und der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurde dann ohne weitere Rückfragen einstimmig angenommen.

Top 12 Wahl eines Versammlungsleiters: Auf Wunsch und auf Vorschlag des Verbandspräsidenten wurde der Spk. Klaus Rückert zum Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig dazu gewählt.

Top 13 Wahl einer Kommission zur Stimmenauszählung: Als Wahlkommission wurden die Spk. Merkel, die Sektionspräsidenten Wittenborg, Kilian und der Vizepräsident Schere Strube vorgeschlagen und dem Versammlungsleiter als Wahlhelfer zur Seite gestellt.

Top 14 Entlastung des Vorstandes: Spk. Rückert als Versammlungsleiter gab den Ablauf der Neuwahlen bekannt und sprach dann im Namen der Versammlung den Dank an den Vorstand aus. Der Kassenprüfer Spk. Janson stellte dann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

Top 15 Neuwahlen des Vorstandes:

Verbandspräsident:

Vorschläge: Hans Peter Fink
nach Abstimmung : einstimmig
gewählt als Präsident: Hans-Peter Fink, er nahm die Wahl an

Verbands-Vizepräsident:

Vorschläge: Lilo Löser-Dechert und Bernd Wahl
nach Abstimmung: 158 Stimmen Lilo Löser-Dechert und 68 für Bernd Wahl
2 Stimmen waren ungültig.
gewählt als Vizepräsidentin: Lilo Löser-Dechert, sie nahm die Wahl an

Verbands-Sportwart:

Vorschläge: Bernhard Müller
nach Abstimmung: einstimmig
gewählt als Sportwart: Bernhard Müller, er nahm die Wahl an

Verbands-Schatzmeister

Vorschläge: Brigitte Kraft, nicht anwesend
zu diesem Vorschlag lag das schriftliche Einverständnis vor
nach Abstimmung: einstimmig
gewählt als Schatzmeister: Brigitte Kraft, siehe schriftliche Zustimmung

Verbands-Schriftführer uund Pressereferent

Vorschläge: Claus-Dieter Flemming,
nach Abstimmung: einstimmig
gewählt als Schriftführer: Claus-Dieter Flemming, er nahm die Wahl an

Top 16 Bestätigung der Sektionspräsidenten und Stellvertreter:

Sektionspräsident Classic: Peter Kilian – einstimmig bestätigt
Sektionspräsident Bowling: Elke Wittenborg - einstimmig bestätigt
Sektionspräsident Schere: Lilo Löser-Dechert - einstimmig bestätigt
Stellvertreter Classic: Thomas Lindowsky - einstimmig bestätigt
Stellvertreter Bowling: Susi Müller - einstimmig bestätigt
Stellvertreter Schere: Helmut Strube - einstimmig bestätigt

Top 16a) Bestätigung der Sektionskassenwarte:

Sektion Classic: Dietmar Köhler – einstimmig bestätigt
Sektion Bowling: Hans-Joachim Schley - einstimmig bestätigt
Sektion Schere: Gerhard Mutter- einstimmig bestätigt

Top 16b) Bestätigung der Verbands-Sportausschußmitglieder:

Verbandsjugendwart: Hartmut Braun – einstimmig bestätigt
stellv. Verbandsjugendwart: Bettina Janson – einstimmig bestätigt
Verbandslehrwart: Bernhard Müller - einstimmig bestätigt
Sektionssportwart Classic: Margit Köhler – einstimmig bestätigt
" Bowling: Walter Werner - einstimmig bestätigt
" Schere: Hans-Jürgen Stein - einstimmig bestätigt

Top 17 Wahl der Mitglieder des Verbandsrechtsausschuss- und Ersatzmitglieder:

Vorschläge: Armin Merkel, Werner Laun, Udo Riemenschneider
nach Abstimmung: Blockwahl, einstimmig gewählt
Vorschlag Ersatzmitglieder: Fischer, Heckmann, Pfeiffer
nach Abstimmung: Blockwahl, einstimmig gewählt

Top 18 Wahl der Rechnungsprüfer:

Vorschläge: Jochen Janson und Ursula Tretter
nach Rückfrage zur Wahl: Blockwahl für Janson und Tretter, einstimmig gewählt
als Ersatzprüfer wurde Gerhard Fürstenfelder einstimmig gewählt

Der neu gewählte Verbandspräsident Fink bedankte sich beim Spk. Rückert und den Mitgliedern der Wahlkommission für die recht flotte Durchführung der Wahl und übernahm die Versammlungsleitung.

Top 19 Verschiedenes:

Der langjährige Lehr- und Sportwart, sowie Schatzmeister des HKBV Klaus Rückert verabschiedete sich mit einer Anekdote bei den Versammlungsteilnehmern und wünschte dem Verband für die Zukunft alles Gute

HKBV Hessischer Kegler- und Bowlingverband e.V. Frankfurt am Main

Protokoll vom 02.04.2011

Seite 5

Der Spk. Fritz Feit vom Verein KSV Mittelhessen-Wächtersbach stellte an den Vorstand diverse Fragen zu den Vorgängen der Vereinsgründung des Vereins KV Mittelhessen-Wächtersbach. Der Verbandspräsident Fink kann dazu nicht Stellung nehmen, da er die Einzelheiten zu dem Vorgang prüfen muss und dem Verein dann eine Antwort zukommen lassen wird.

Die Schlussworte richtete gegen 11:45 Uhr der Präsident an die Delegierten, bedankte sich bei allen für die konstruktive Mitarbeit und die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Er wünschte allen Delegierten eine gute Heimfahrt.

Frankfurt am Main. 05. April 2011

Hans-Peter Fink
(Verbandspräsident)

Claus-Dieter Flemming
(Verbandsschifführer)

Anlagen:

Einladung mit Tagesordnung

Anwesenheitsliste

Zustimmungserklärung Brigitte Kraft